

Ehre das Alter.

Ruprecht hatte zwei Söhne. Oft musste er von Anderen die Klage hören, dass seine Kinder über alte Leute spotteten und sie verlachten. Er gab ihnen deswegen öfters einen starken Verweis, und machte ihnen die nachdrücklichsten Vorstellungen, wie sehr es Gott und allen guten Menschen missfalle, wenn man alte Personen verlache und verspote.

« Man sollte vielmehr, » sagte er einst, « gegen sie alle Achtung zeigen; denn « Greise sind unsere eigentlichen Lehrer, sie sind die besten und sichersten Rathgeber, die aus Erfahrung « wissen, was man thun und was man « meiden soll. » Aber bei diesen leichtsinnigen und böartigen Kindern war alles Warnen und Ermahnen vergebens, und mit Schlägen, wie der kluge Vater schon voraus sah, wären sie auch nicht gebessert worden.

Einst, an seinem Namenstag, als ihm die Kinder Glück und ein langes Leben wünschten, sagte er mit weinen-